



Bücherflohmarkt bringt 10000 Euro für „Freude durch Helfen“

„Jetzt wissen wir wenigstens, wie viel es regnen darf“, sagte Franz Wanninger und lachte. Er spielte auf das schlechte Wetter während des Bücherflohmarktes Anfang September an. Trotzdem sind bei der Aktion, die vom Möbelhaus Wanninger, dem Freiwilligenzentrum und dem Straubinger Tagblatt organisiert wurde, 10000 Euro zu-

sammengekommen. Am Dienstagmittag bei einem Dankessen für die Helfer überreichten daher Möbelhaus-Chef Wanninger und Stellvertretende Leiterin des Freiwilligenzentrums Sigrid Paper den Scheck an Claudia Karl-Fischer von der Tagblatt-Aktion „Freude durch Helfen“. „Es ist gigantisch, was wir da miteinander auf die Beine ge-

stellt haben“, ergänzte Wanninger. Viele Menschen hätten bei der Organisation, dem Sortieren und dem Aufbau geholfen, aber ohne die Bücherspenden wäre die Aktion nicht möglich gewesen. „Die meisten Menschen hängen ja sehr an ihren Büchern“, sagte Wanninger. Beim Bücherflohmarkt werfe man sie nicht weg, sondern stelle sie einem

guten Zweck zur Verfügung. 9350 Euro kamen so zusammen, aufgestockt auf 10000 Euro durch Franz Wanninger. „Das ist für die Umstände wirklich ein guter und schöner Betrag“, sagte Claudia Karl-Fischer. Die Verantwortlichen von „Freude durch Helfen“ des Straubinger Tagblatts werden das Geld in der Region verteilen, versprochen.

Gerne wolle man wieder einen Bücherflohmarkt organisieren, angedacht ist in etwa drei Jahren. – Bild: Claudia Karl-Fischer (3.v.l.) von der Aktion „Freude durch Helfen“, Möbelhaus-Chef Franz Wanninger (5.v.l.) und stellvertretende Leiterin des Freiwilligenzentrums Sigrid Paper (7.v.l.) freuten sich im Kreise einiger Helfer über die Spende. –sei-